



<https://biz.li/3vts>

FUSSBALL-BEZIRKSLIGA: DER 13. SPIELTAG

Veröffentlicht am 02.11.2014 um 17:06 von Redaktion LeineBlitz

Der Koldinger SV befindet sich weiterhin auf sportlicher Talfahrt, heute verlor die Mannschaft bei der SG Letter 05 verdient 0:2.. Eigentlich sollte das Spiel der Koldinger heute so etwas wie die Stunde Null sein. Nach den durchwachsenen Ergebnissen der vergangenen Monate gab es Anfang der vergangenen Woche eine Mannschaftsbesprechung, bei der ganz klar gesagt wurde, dass es nun erst einmal auf Kampfgeist und Engagement ankommen werde. "Die Mannschaft hat mich heute tief enttäuscht. Wir haben heute keinen Charakter gezeigt und nichts von dem umgesetzt, was wir uns vorgenommen haben. 05 Letter hat leidenschaftlich gekämpft und das hat gereicht, um gegen uns verdient 2:0 zu gewinnen", sagte KSV-Trainer Oliver Zwillus nach der Partie. Nach einer insgesamt mäßigen ersten Hälfte erzielten die Gastgeber in der 63.

Minute das 1:0, 20 Minuten später das 2:0. Eine

Trotzreaktion nach dem Rückstand: Fehlanzeige. "Ich bin momentan ein wenig ratlos. So wie heute kann man nicht auftreten, da gewinnst Du kein Spiel. Wir müssen dringend etwas ändern, auch wenn uns heute einige Stammkräfte gefehlt haben", sagte Zwillus. **Koldinger SV:** Gläser, Wirt, Pietrucha (75. Tarrach), Ische, Hamo, Schmidt, Kazhai, Richard, Krumpholz, Dyck, Omelan. **SV Arnum bietet dem Favoriten nur 20 Minuten Paroli** Die **SV Arnum** hat heute gegen den Tabellenführer FC Eldagsen nicht für eine Überraschung sorgen können. 0:4 hieß es nach 90 Minuten aus Sicht der Gastgeber. Dabei begann die SVA verheißungsvoll: Den Schus von Jakob Angelovski in der ersten Minute konnte der Gäste-Torhüter sensationell parieren. Bis zur 20. Minute hielten die Gastgeber gut mit und ließen dem Gegner kaum Platz zur Entfaltung. Das Tor von André Gehrke aus heiterem Himmel in der 21. Minute ließ die SVA jedoch in Ehrfurcht erstarren. In der 25., 36. und 40. Minute schraubte der FC Eldagsen das Ergebnis auf 4:0 - das war die Vorentscheidung noch vor der Halbzeitpause. Im zweiten Durchgang schaltete der Gast zwei Gänge zurück und so blieb es am Ende beim 0:4. "Wir wussten vorher, dass wir einen exzellenten Tag brauchen, um Eldagsen gefährlich zu werden. Aber den hatten wir heute einfach nicht, deshalb geht das Ergebnis in Ordnung", sagte SVA-Trainer Michael Opitz nach dem Spiel. **SV Arnum:** Ernst, Hammer, Angelovski, Wlodarski, Schnell, Jordan, Busch (46. Idel), Henke (46. Mohr), Sahin, Hieronymus, Abels. **Germania verschenkt den Sieg in letzter Minute** Das ist bitter: Durch ein Gegentor in der 89. Minute ist der **SV Germania Grasdorf** heute nicht über das 2:2 gegen den TSV Fortuna Sachsenroß Hannover hinaus gekommen. Trotz des späten Ausgleichs sprach Germania's Trainer Stephan Pietsch nach dem Spiel von einem gerechten Ergebnis. Die erste Hälfte gehörte ganz klar der Germania. Bilal Tcha-Gnaou brachte die Gastgeber in der 25. Minute in Führung. Kurz vor der Halbzeitpause erhöhte Tayfun Dizdar auf 2:0 - so weit, so gut. Nach dem Seitenwechsel foulte Sanel Rovcanin in der 47. Minute seinen Gegenspieler ohne Not im Strafraum, den fälligen Strafstoß nutzten die Gäste zum 2:1-Anschlussstreffer. Von diesem Zeitpunkt an wurden die Germanen hektischer und leisteten sich viele Ballverluste. "In dieser Phase waren wir einfach nicht clever genug, die drei Punkte nach Hause zu bringen?", sagte Pietsch. Stattdessen wurden die Bemühungen der Fortunen mit einem sehenswerten Treffer kurz vor Spielende belohnt. "Es war heute sicherlich mehr drin. Man darf aber auch nicht außer Acht lassen, dass uns heute eine ganze Reihe an Stammspielern gefehlt hat. Das hat man gesehen?", sagte Pietsch. **SV Germania Grasdorf:** Bollmann, Rovcanin, Fricke, Jokuszies (77. Dalaf), Reuter, Amin Awdi, Viebrans, Kwaah (67. Engelhard, 83. Altunbay), Krüger, Dizdar, Tcha-Gnaou.



Dieser Schuss des Fortunen Jan Löwe führt in der 89. Spielminute zum 2:2 im Spiel bei Germania Grasdorf. / Foto: R. Kroll